



Sehr geehrte Leser,

in unserer März-Ausgabe
finden Sie diese Themen:

UNITECHNICS on Tour 2017:

- 15 durchgeführte Seminare zum Thema: UMGANG MIT INDIREKTEINLEITUNG UND PROBLEMABWÄSSERN

Messen / Veranstaltungen:

- Messen und Veranstaltungen bei denen wir vertreten sind

Frühjahrsprojekt:

- Bau eines Abwasserreaktors

Paella und Burger:

- Projekte in Spanien und den USA

Was ist eigentlich ... ?:

- ein Kanalhunt

Ihr UNITECHNICS Team

Impressum

Herausgeber: UNITECHNICS KG
V.i.S.d.P.: Dipl. Ing. Axel Bohatsch,
persönlich haftender Gesellschafter
Redaktion und Layout:
Steffen Bohatsch
Fotos: Soweit nicht anders benannt
UNITECHNICS KG.

Werkstraße 717
D-19061 Schwerin
Fon: 0385 343371-20
Fax: 0385 343371-31
Mail: info@unitechnics.de
www.unitechnics.de

UNITECHNICS on Tour 2017

UNI TECHNICS - ON TOUR -

In diesem Frühjahr waren wir wieder mit unserem Partner der REHAU AG und erstmals auch mit der HST Systemtechnik GmbH & CO. KG auf Tour. An insgesamt 15 Standorten in Deutschland veranstalteten wir wieder interessante Seminare mit dem Themenschwerpunkt: UMGANG MIT INDIREKTEINLEITUNG UND PROBLEMABWÄSSERN.

Neben den Vortragsthemen „Umgang mit Indirekteinleitern in Planung und Betrieb“, „Materialauswahl bei Kanalrohrsystemen im Problemwasserbereich“ und „Kommunal 4.0 Digitalisierung und Vernetzung in der Wasserwirtschaft“ konnten wir auch zu jeder Veranstaltung wieder einen regionalen Betreiber gewinnen, ein aktuelles Thema aus seinem Gebiet zu präsentieren.



Bilder der einzelnen Veranstaltungen sowie die Vorträge finden Sie auf der zweiten Seite sowie auf unserer Website unter:

<http://unitechnics.de/index.php/de/unitechnics-on-tour/unitechnics-on-tour-2017>

Veranstaltungen

05.-06.04.2017:
7. Stuttgarter Runde, Stuttgart

17.05.2017:
DWA Landesverbandstagung Sachsen/Thüringen, Weimar

14.-16.06.2017:
DWA Landesverbandstagung Nord-Ost, Rostock



InnoTechnik Newsletter für Innovationen in der Abwassertechnik

Ausgabe März 2017

UNITECHNICS on Tour 2017



Hier klicken für weitere
Bilder und die Vorträge

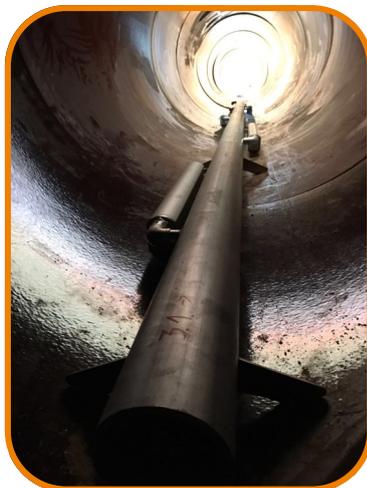


InnoTechnik Newsletter für Innovationen in der Abwassertechnik

Ausgabe März 2017

Frühjahrsprojekt

Das Frühjahrsprojekt 2017 umfasst den Bau eines Abwasserreaktors zur Behandlung von Abwässern mittels Ausstrippen, Abluftbehandlung und Dosierung. Nach der Abwasserbehandlung kann der Bauherr, ein Indirekteinleiter, sein Abwasser nach den Vorgaben des Kanalnetzbetreibers übergeben.





InnoTechnik Newsletter für Innovationen in der Abwassertechnik

Ausgabe März 2017

Paella und Burger

Das Jahr 2017 fing für uns aufregend mit zwei Auslandsreisen an. Eine Reise ging nach Spanien, hier führten wir einen mehrtägigen Dosierversuch als Vorarbeit für eine anstehende SULFIDBILANZ durch. Zwei unserer Kollegen machten sich von Deutschland auf den Weg nach Spanien und lernten so manche Eigenheiten der spanischen Entwässerungssysteme kennen.



Der zweite Auslandsbesuch führte unsere Kollegen in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten - die USA. Bei interessanten Besuchen der Verantwortlichen in Los Angeles und San Diego haben unsere Geruchsdämpfungs-Systeme die Kollegen aus den USA überzeugt. Die deutsche Qualität und unser unschlagbares Adsorptionsmaterial (welches nicht gewechselt werden muss) waren dabei ausschlaggebend.





InnoTechnik

Newsletter für Innovationen in der Abwassertechnik

Ausgabe März 2017

Was ist eigentlich ... ?

In dieser Rubrik erwarten Sie fachliche Ausführungen zu speziellen Begriffen, Zusammenhängen oder Fragestellungen, die Sie aus Ihrer täglichen Arbeit kennen oder die Sie vielleicht interessieren. Heute geht es um die Frage:

„Was ist eigentlich ... ein Kanalhunt?

Ein Kanalhunt ist ein Gerät das für eine alte Form der Kanalreinigung eingesetzt wird. Das mechanische Reinigungsverfahren basiert auf dem Prinzip der Stauspültechnik.

Verfahren:

Der zu reinigende Kanal wird geflutet und freigemessen. Anschließend wird der Kanalhunt durch einen Revisionsschacht in den Kanal herabgelassen und festgesetzt. Der Kanalhunt wird gegen Auftreiben mit Gewichten beschwert und der Spülschild durch Einstellen an das Kanalprofil des zu reinigenden Kanals angepasst. Wenn der Spülschild eingestellt ist, „kann die Fahrt beginnen“.

Hinter dem Spülschild staut sich das Wasser auf und treibt somit den Kanalhunt an. Die sich im Kanal befindenden Ablagerungen werden durch den Spülschild vorangetrieben. Organische Bestandteile der Ablagerungen werden hierbei weggeschwemmt und zur Kläranlage transportiert, die anorganischen Ablagerungen hingegen werden über einen folgenden Revisionsschacht zu Tage gefördert.

Traditionell geschieht dies mittels Eimern, die moderne Methode ist das Absaugen mittels Saugfahrzeug.

Obwohl dies eine schon sehr alte Methode der Kanalreinigung ist, kommt sie heutzutage zum Beispiel noch immer in München zum Einsatz.

Vorteile des Kanalhunts sind die geringe mechanische Beanspruchung der Kanalwerkstoffe, kaum aufkommende Geräuschmissionen sowie geringe Material- und Unterhaltskosten.

Nachteile sind der hohe personelle Aufwand beim Einsatz (ca. 4 Personen), der Einsatz ist nur in Mischwasserkanälen geeignet und der Einsatz bei kleinen Kurvenradien ist nicht sinnvoll.

Ein Kanalhunt wird auch als Spülschiff oder Spülschild bezeichnet.

